

Ulm.

Bissingen.

H³

E 452

Sammlung volkstümlicher Überlieferungen

aus

Bissingen ^{ob}/Lonthal.

Bissingen, den 1. September 1900.

W. Müller von Mack.

By Herr Landmann

früher gef. vorgelegt Ulm 4. Aug. 1900

Phy. Geogr. Anst.

nr. 2. Aug. 1900.
Lof. 2. "

Dr. phil. O. Th. R.
Burr.

0+6

W 24
R 53

Das im in/parthen Waldstam der Blau.
am Alm galegans ffran der Bissingen tricht
grew, sein die meisten Wald der Logis, den Lige
walden is und, all truch, an truch aber der bei
- weil in folgt der Freiheit - in seinem Frei am
all selbst der Wald is. Originalität, mal der all
Wald ganz zufällig wil ganz zufällig zfliegen.

Wird ander Wald, se wird mit ein erst, in par
gibt mit dem all galegans der Wald is der Wald
Wald is, weil es ab folgt gibt sein Wald, das
Wald Wald is se mal is. ab der mit Frei am Frei
der der Wald Wald is der Wald.

Das mag am in/parthen in der Hand der
Frei in/parthen Wald Wald is der Wald.

I. Witten in. L. W. W.

I. i.

Tn

1. In alltagsleben.

Für die ffran gibt ist für ein bestimmte Wald
Wald is gibt es gibt es in Wald Wald
der Wald is gibt es gibt es in Wald Wald.

Worberne 7

Wald

Wald is gibt es gibt es in Wald Wald
Wald is, weil es ab folgt gibt sein Wald, das
Wald Wald is se mal is. ab der mit Frei am Frei
der der Wald Wald is der Wald.

3^{er} II. i. N. 26

Dabei bringen sie den Wald der Wald, mal
is gibt es gibt es in Wald Wald, das
Wald is, weil es ab folgt gibt sein Wald, das
Wald Wald is se mal is. ab der mit Frei am Frei
der der Wald Wald is der Wald.

Wald N. 26

Winterzeit

3^m I. 4 T. 22

3^m II. 1 T. 26

3^m I. 4 T. 22

3^m II. 1 T. 26

für die eigentliche Winterzeit ist nicht früher als das
Verfließen der Schneehaut. Man drückt gewöhnlich nicht die
Mastpflanz; aber die Reizung & der größte Teil des Reizes
 (Reiz) wird mit dem flügel gegeben. Früher begann
 man die Reizung um 5 Uhr & erhalten den Reiz um 7 Uhr
 des frühesten. Heute wird meist so beginnen, daß eine
 Luft bei der Reizung nicht mehr nötig ist. Das frühest
Reiz besteht aus Reizung & „schwarze Meise“ (Labaer bei).
 Um 9 Uhr ist Reizung mit Reiz & Reizung oder Reiz. Um
11½-12 ist Reizung offen. Reizung gibt ab Reizung,
Reizung & Reizung. Man erhalten gegeben bis zum Reizung
Reizung & die Reizung Reizung mit der „Reizung“ zu
Reizung. Gegen 7 Uhr beginnt die Reizung. Dieses besteht
 in Reizung, nicht wenig Reizung & Reizung. Reizung aber
 gibt ab Reizung Reizung & Reizung. Ist die
Reizung des Reizung Reizung, so Reizung
 sich jedes im Reizung auf eine Reizung & Reizung ab
 zu dem Reizung Reizung oder Reizung.

Die Zeit des Reizung ist im Reizung 9-9½ Uhr, im
Reizung nicht weniger Reizung 10-10½ Uhr.

Die Reizung liegt meist Reizung im Reizung.
Reizung muß die Reizung die Reizung Reizung.
Reizung wird Reizung der Zeit des Reizung im
 dem Reizung Reizung Reizung Reizung.
 Die Reizung zum Reizung der Reizung Reizung
Reizung immer Reizung ab, Reizung ist die Reizung
 ein Reizung Reizung Reizung. Zu dem
Reizung Reizung Reizung Reizung Reizung.
Reizung, meist Reizung mit Reizung Reizung Reizung.
Reizung Reizung zu Reizung Reizung. Reizung ist an Reizung Reizung
 der Reizung, für Reizung Reizung, zu Reizung.

7, 7

Ge II. 1 P. 26

170 P. 26

*Und man kommt
retour, für ?!*

Ge I. 4 P. 24

Ge oben P. 4

weist die Lagerung ist nach dem Morgen des Lagerplatzes.
 Man den Großballen & Sten betonen fest & halten den
 der bid gut ihren Verfälschung Gepfante, wahrscheinlich
 in einem, Prang, einem Leckhüfen, Pyriogalen,
Agalen & Stiffen bestehen. für, Wieder geht ab
vielleicht nach ein Luft oder einiger Griffel, verfälscht
 die Verfälschung ein Geldgaffant erhalten. die Sten
lassen vielleicht ein Abstrichspitze & Stiefel hinter
 des, Lagerplatzes bringen. Sten betonen erhalten zu
Verfälschung ein Geldgaffant, das aber kein Sten
bringen sich, eingetragen wird. für Leck, Galt
 (Leckgalt) durch unmöglich nicht lassen.

Am Mittag des Lagerplatzes geht von jedem Luft
 ein familiäres oder ein Macht im Verfälschung,
 ein, es geht fast zu bringen. da nach die Lagerung,
 ein aller Abstrich, so nach ein Trinkgalt haben, geht
 der, für Sten den Übertragung hat 10% des Gepfantes
genannt als Trinkgalt. nach der Lagerung erhalten in den
den Luft von seinem Wieder einigen Geldgaffant.

Man den Luft, 10 Monats bringen wird mit der
Abstrichspitze bestehen, da er nach galt ist für
 die Mittag in der Luft.

Am Mittag ist nach für des Wieder einigen Abstrich.
 für Abstrichspitze man nach bestehen wird
 den, das nach den Abstrich nach anderen Verfälschung
erhalten wird, wahrscheinlich man bestehen hinter Luft
ihren Abstrich wahrscheinlich, so nach ihren Luft, er
geht mit fast zu bringen. der Abstrichspitze aber
nicht, ein Abstrich von Luft zu Luft & wahrscheinlich ihren
familiäres das man fast in. Am Stelle des Luft bestehen
 bei ihren Luft der Luft:



Jagermaj, der has' fat glogt,
hant' ma'nd' und fustle.
gudle, wirpft' er bildet' kein
Mit dem wack' Kappel.

paradise

Die Konfirmation ist ein wichtiges Ereignis.
Mit Wortkränzen & Kirchlichen Schönheiten wird der
Festtag der Kirche gefeiert, & auf den Eingang zu
den kirchlichen Feiern. Am Konfirmationstag
bringen die Kinder in der Kirche ein Wort
die Mitglieder in der Kirche. Die Kirche
ist modernisiert. Auf dem Mittagessen
machen die Konfirmanden gemeinsam einen Lehrer
im Haus & Kirchhaus & bringen ein Lehrer. Mittags
essen für alle besonders oder lassen sich in der Kirche
speziell besonders besonders.

Das "Mittagessen" am 1. Mai ist sehr genussvoll.
Dafür kommt es ist so, dass irgend was besonders
speziell, u besonders speziell und speziell gefeiert oder
"Lager" in der Kirche gemacht wird, was als keine
Lehrer besonders besonders angegeben wird.

3+3

Am Erntedankfest wandert man in der Charlotten-
straße, auf den Marken Keller oder auf die Grillen-
straße.

Im "Festtag" wird in manchen Kirchen "Lager"
besonders gefeiert.

Fr II 1 F. 26

Die Kirchfeier ist immer noch ein großes Fest,
was auf jeder Kirche gefeiert ist. Sie gibt ab
"Lager" & Kirche", gibt Mittagsessen gemeinsam
speziell & für die Kirchlichen noch einen "Lager"
Kirche", besonders in 2-3 M. haben Tag ist der
besonders besonders besonders, wobei es Fest

10 F. 26

V. 10-14
S. 11
7

müßte geacht, weil immer viele junge Leute angriffen.
 Die Fuge auf der Kirchweih ist eine Sammlung, die
 den Jünger - der Sammlung anderer Leute aufgezählt
 ist & früher hier nicht stammend. hief aber daß ein
Samal ausgezählt wird, findet die Sammel stätt.
 davon bedeutend sich Künze & Künze genau versteht.
 die Möchte tragen ihre besten Künze, weil aber alle
 anderen Möchte ausweisen. Möchte die Offen &
Fangen wird gemein gefangen. die nicht den
Künze gefangenen Künze Möchte sind nach
gehört & früher mit unter nicht geris gehört Möchte.
gehört der anderen mögen unter folgen:

Tanzlieder
ist IV. i. V. 32ff

- ① 1. Wenn er zum Tanze geht, sticht er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, wird er mit seiner Hand an den Wand.
- ② Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ③ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ④ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑤ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑥ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑦ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑧ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑨ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.
- ⑩ Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand;
Wenn er in der Wand steht, ist er mit seiner Hand an den Wand.

(V) Kontum Meißler ist gütlich lange,
 Kontum Meißler ist gütlich frei;
 In meiner pfand u Kauf gale dinge,
 Meißler ist at von hoffung frei.

(V) 3 Si nich bei der König, Si nich bei dem Meißler frei,
Si nich bei meinem Kauf, dem weiß man was weiß.

(V) Kauf in der Kauf pflicht, Si bei meinem gütlich,
der gütlich ist Meißler, dem schon schon weiß.

(V) 4 Mit am König der Meißler
Si ist von meinem gütlich,

Meißler der man schon weiß man

Mei Kauf gale frei.

(V) Mei Kauf, der ist schon,

Man hat an schon gemacht,

Si Kauf der König,

Man nur kein Kauf hat.

(V) Man nur kein Kauf hat

und man nur kein Kauf bring,

Si hat man mei aller lieb ste

Kauf der schon.

(V) Mei Kauf, der ist schon gemacht,

Man aber nur an acht,

der nur schon nur gütlich man,

Meißler gütlich man mit man.

(V) Mei Kauf, der ist schon mit man,

der Si ist schon.

der nur schon nur gütlich man,

Meißler gütlich man mit man.

(V) der nur schon schon frei,

der hat Si gütlich an schon.

der mit schon nur gütlich, der hat gütlich gütlich.

① Nächst, wenn ich für me ge ist,
 Nächst u wacht ist,
 Nächst me ist die Welt,
 Sei ich für ich ist.

② Wenn ich ist Lied ist,
 Lied u me ist ich ist,
 ③ die Welt ist me ist ich ist,
 Wenn ich ist ich ist ich ist.

④ Lied ist ich ist ich ist,
 Wenn ich ist ich ist ich ist.

⑤ Wenn ich ist ich ist,
 Wenn ich ist ich ist,
 Wenn ich ist ich ist,
 Wenn ich ist ich ist.

⑥ Das ist ich, das ist ich,
 Das ist ich ist ich,
 Das ist ich ist ich,
 Das ist ich ist ich ist.
 Das ist ich ist ich, das ist ich ist ich,
 Das ist ich ist ich, das ist ich ist ich.

⑦ Wenn ich ist ich ist,
 Das ist ich,
 Das ist ich ist ich,
 Das ist ich ist ich.

⑧ Das ist ich ist ich,
 Das ist ich,
 Das ist ich ist ich,
 Das ist ich.

⑨ ich ist ich ist,
 Das ist ich ist ich,
 Das ist ich ist ich.

①

I Messias, u Jesus,
Und gib mir mit dem Heimatsland,
Der hat ab ist u Messias,
Der gibt u young Jesus.

②

Der Messias ist u Jesus ist der
Und will mit dem Heimatsland,
Und mein mit gibt mit dem Heimatsland,
Macht ist am in der Messias.

③

Der ist mein Messias u Jesus ist der
Der mein ist, ist u Jesus Jesus!
Der spring u ist am Heimatsland
Und gibt mir am Heimatsland.
Der Heimatsland will heirath,
I ist mein Messias, ist der mein Messias
Und der ist mit dem Heimatsland.

Der ist am Heimatsland am Heimatsland,
Der mein ist, ist am Heimatsland ist
Und mit in der Heimatsland.

④

I ist mein Heimatsland
Der ist am Heimatsland,
Der Heimatsland ist am Heimatsland
Und ist am Heimatsland.

⑤

I ist mein Heimatsland,
Der ist am Heimatsland,
Der Heimatsland ist am Heimatsland,
Der ist am Heimatsland ist.

⑥

I ist mein Heimatsland ist am Heimatsland,
Der ist am Heimatsland.
Der ist am Heimatsland ist am Heimatsland,
Der ist am Heimatsland.

in die Kraft fesseln. Was davon heilweis ist auszulesen.
hat, zur Zeit zu kommen.

- Dem Wort von der Zeit ist „Krankheitsart“,
- x an erster Stelle von den „Krankheiten“, auszulesen.
- von den ersteren nützlichen Dingen in der Handlung
auszulesen werden. Dabei ist von den Ursachen
auszulesen und die Ursachen auszulesen beson-
ders zu suchen. Man den Wort, den er
auszulesen Wort mit der Zeit der gleichen Zeit
auszulesen haben, was an dem Tag von der Zeit.
- x „Krankheitsart“, was ein Wort als altes Wort,
auszulesen von den Ursachen kommen. auszulesen von
den Ursachen in der Zeit der Zeit.
- x „Krankheitsart“ in der Zeit der Zeit.

Die Handlung von der Zeit auszulesen von den Ursachen von
 x von den Ursachen „Krankheiten“, auszulesen von den Ursachen
der Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen
der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit
„Krankheiten“ ist. auszulesen von den Ursachen in der Zeit
 x Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen von
den Ursachen der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit
„Krankheiten“ ist. auszulesen von den Ursachen in der Zeit
Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen von
den Ursachen der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit

Der Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen, was an dem Tag von der Zeit
„Krankheiten“ ist. auszulesen von den Ursachen in der Zeit
 x von den Ursachen „Krankheiten“ ist auszulesen von den Ursachen
der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit
„Krankheiten“ ist. auszulesen von den Ursachen in der Zeit
Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen von
den Ursachen der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit
„Krankheiten“ ist. auszulesen von den Ursachen in der Zeit
Zeit der Zeit ist auszulesen von den Ursachen von
den Ursachen der Zeit der Zeit, was an dem Tag von der Zeit

- schiffen nicht sollen darf. Sie muss jüngere Küchler vor-
 dem sie sich damit einige Glab Küchler. Im hospiti-
um angekommen, hat beden der Lefere des Landes
 samt den hospiti- gästen mit einer hospiti- gästen am
gängen. Darauf folgt ein Trug des Landes am 3
ersten auf den anderen Personen. Dem Offen betreibern sich
alle, die in der Kirche gegenwärtig sind. Deshalb ist sehr
wichtig 3 ist es deshalb allgemein üblich, dass man das
nicht gegenwärtig Kind, Kalbe 3 Wesens ausfluss in be-
sonder das gegenwärtig gegenwärtig einmal 3 nach
nach gegenwärtig nicht. Dafür bezahlt aber nach jeder Gast
selbst seiner Speise 3 das ist meist nicht klein. Während
des Offen kennt den Küchler, soll einmal alles mit
gegenwärtig gegenwärtig den gegenwärtig sein 3 gegenwärtig, den
kennt er nach 3 gegenwärtig gegenwärtig. Darauf
stellt man ein Trinkgeld in den gegenwärtig. Gegen
den Wille des hospiti- gästen kommen die gegenwärtig,
welche in " gegenwärtig gegenwärtig. Offen zu bestellen wollen.
den nach sein ein Offen, das aber den gegenwärtig den gegenwärtig.
gegenwärtig ist 3 gegenwärtig. den gegenwärtig gegenwärtig gegenwärtig
gegenwärtig nach den Offen den gegenwärtig, gegenwärtig
den gegenwärtig. den gegenwärtig gegenwärtig aber gegenwärtig
gegenwärtig des Offen 3 nach den gegenwärtig. Gegen Abend
gegenwärtig gegenwärtig 3 gegenwärtig mit gegenwärtig gegenwärtig
des gegenwärtig, nach in einer anderen gegenwärtig den
" gegenwärtig gegenwärtig. ist kein gegenwärtig
gegenwärtig gegenwärtig, so gegenwärtig man gegenwärtig gegenwärtig
man " gegenwärtig den gegenwärtig gegenwärtig. Gegen
den gegenwärtig, welche den gegenwärtig gegenwärtig nach ist
den gegenwärtig gegenwärtig, gegenwärtig gegenwärtig nach gegenwärtig
gegenwärtig. gegenwärtig den gegenwärtig, so gegenwärtig



Der Flüchtling, welcher vom Kaschpitz 3-4
 Gemeindröten abgezogen wird, beschränkt sich
 in den nächsten Teilen des Obst Landes, die Markt
Stunde zu besichtigen & den besten Handel
 der zu folgen.

Die Stunde werden jetzt vielfach mit der Stunde ge-
 macht. Wird der letzte Arbeiter gefrucht, so wird dieser
 gefragt, ob irgend ein Arbeiter das Land zu
best frucht wird, welcher ihm - da er kein Markt fest
einige Maße hier bestellen muß. Früher, als noch nicht
 der Krieg gefrucht würde, ließ man zum Krieg ni-
er Land voll Armen haben. Jeder mußte in einem
Land Armen abführen. Aber der letzte Arbeiter der
Armen, falls der Markt zu besten bestellen.

Der Frucht oder die "Markt frucht" wird gefrucht,
 wenn der Winter frucht abgehandelt ist. In diesem
Frucht ist ab ab gehandelt frucht, zum Krieg
niel woll, Frucht. Dabei erfüllt jeder 1 M. Markt
frucht 1 M. Arbeits von dem Land. höchste
Frucht frucht für die Frucht frucht, Frucht.
 Der Frucht frucht ist ab niel ein Arbeits Arbeits.
 Arden zu ein frucht der Arden. Früher würde in solchen
Arden niel gehandelt zu gehandelt. Der Krieg, der
Arden ein Markt in den Markt zu Arden oder
der "Arbeits frucht" zu Arden, ist in Arden ge-
Arden.

Die Arbeits frucht niel dem frucht würde mit einem
großen Arden gehandelt gehandelt, niel der Arden der
Arden gehandelt gehandelt zu Arden. für Arden
Arden frucht Arden niel niel Arden ab.
 Beim Arden Arden zu Arden frucht die Arden

II. 1 P. 26

die Leinwand ferner, während des nachfolgenden Leinwand
 die Leinwand sollte besorgt. beim Leinwand sieht man
 die Leinwand genau in den Leinwand zu bekommen mit
 dem Leinwand, Leinwand ist, mit Leinwand Leinwand. Fast der
 Leinwand auf den Leinwand, so muß er sich mit einem
 „Leinwand“ ^{Leinwand} Leinwand Leinwand Leinwand mit dem
Leinwand, Leinwand Leinwand.

7

Fr 7.7

Leinwand & Leinwand für das Leinwand soll man allgemein
 bei den Leinwand Leinwand, dem Leinwand
Leinwand (in Leinwand).

W

die Leinwand Leinwand Leinwand dem Leinwand.
 die Leinwand sind folgende:

Im Leinwand ein Leinwand Leinwand, folgt Leinwand Leinwand.
 der Leinwand. - fällt Leinwand Leinwand, Leinwand im Leinwand &
 auf der Leinwand. - Im Leinwand Leinwand Leinwand, kann zu
 der Leinwand fällt. - Leinwand im Leinwand Leinwand,
Leinwand man im Leinwand Leinwand Leinwand. - Leinwand Leinwand
 der Leinwand, der Leinwand der Leinwand Leinwand; der Leinwand der
 der Leinwand, der Leinwand der Leinwand Leinwand. - Man der
Leinwand Leinwand Leinwand, ist der ganze Leinwand Leinwand
Leinwand. - Im Leinwand Leinwand Leinwand. - Leinwand Leinwand
 der Leinwand.

I.5.

5. Leinwand.

die Leinwand Leinwand ist Leinwand der Leinwand der
Leinwand Leinwand. Es Leinwand für Leinwand,
Leinwand Leinwand, einen Leinwand (wobei allein
 auf im Leinwand Leinwand Leinwand, Leinwand
 der, Leinwand Leinwand, einen Leinwand, einen Leinwand
 & Leinwand.

Man Leinwand Leinwand & Leinwand Leinwand Leinwand der Leinwand
Leinwand Leinwand Leinwand. Im Leinwand Leinwand Leinwand.

eingekauft im Jahr 1 Gulden, welches halt er selbst
eingekauft hat.

Die Gemeinde ist "Berg" (Oder) innerhalb der
Markung hat, ist das ganze Jahr ein Kaufjahr für.

Der Marktkauf geht wegen der hohen Löhne
nicht dem Waren Land zu, sondern nach Gründen
für, weniger Gängen.

II. Maschin- & Kleidung, Maschin- & Garnt.

1. Maschin.

Die Leinwand der Leinwand sind "Kriegs" &
Wagen, letztere mit dem Kauf gemacht. Winters
geht ab allabendlich Leinwand & Leinwand, Wint.
Leinwand Leinwand & Leinwand. Garn sind
Leinwand & Leinwand mit einem Leinwand
(Leinwand Leinwand) gemacht.

Insbesondere fällt hier auf, daß in manchen Leinwand die
Leinwand Leinwand & Leinwand Leinwand, Leinwand
nicht ab Leinwand Leinwand Leinwand sind.

Leinwand wird Leinwand der Leinwand Leinwand.
Leinwand geht ab in dieser Zeit Leinwand zum Leinwand.
Leinwand am Leinwand wird Leinwand Leinwand, die
geht ab Leinwand Leinwand Leinwand: Leinwand & Leinwand
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand & Leinwand Leinwand,
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand.

2. Kleidung.

Die Leinwand Leinwand Leinwand die Leinwand Leinwand
Jahr zu Jahr mehr. Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand. Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand. Leinwand Leinwand & Leinwand Leinwand sind Leinwand zu
werden. Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand.
Leinwand Leinwand & Leinwand Leinwand mit Leinwand

II. 1.

- 1. 1. 1-3
- " 1. 5
- " 1. 6. 7
- " 1. 8
- " 1. 9
- " 1. 15
- 1. 1. 22. 23

II. 2.

für Leinwand & Wollwebereien trägt man lebende Leinwand
stoffe, für Wollwebereien Respektinsele.

Am 1. u. 2. Fashtag tragen die Männer den besitz -
wandigen schwarzen Leinwand, einen langen blauen
(gelb schwarzen) Kopfrock, eine Wollweberei
mit schwarzen Knöpfen, lange Respektinsele & ein
Woll einer Wollweberei die gebundene schwarze
ein gelbbraun. Wollweberei der Frauen tragen alte
Männer auf ein Wollweberei ein ein linke Woll
gebundene.

7

Bei den Frauen schafft schwarze stoffe auf schwarze
schwarze stoffe in der Woll. Am 1. u. 2. Fashtag
tragen besitz einen Leinwand (rot oder braun
Knopfrock), einen Leinwand (Rock mit Leinwand), darüber
einen Leinwand & einen schwarzen Knopfrock. Wollweberei
tragen besitz schwarze stoffe Wollweberei als Woll
stoffe, ein aber Wollweberei. Am 1. u. 2.
Fashtag tragen die Frauen mit den besitz Woll
schwarze stoffe zu ihrem Knopfrock. Leinwand sind klein
klein, klein groß groß. Zu den Frauen oder
Woll stoffe ein schwarzer Knopfrock mit schwarzen stoffe,
schwarze stoffe mit Woll stoffe ist. Ein
schwarze oder schwarze stoffe Woll stoffe.
schwarze stoffe Wollweberei. Leinwand stoffe schwarze
den stoffe auf Leinwand oder schwarze stoffe.
der schwarze stoffe ist schwarze.

Für Wollweberei hat die Frauen ihre Wollweberei,
schwarze stoffe schwarze stoffe schwarze stoffe
hat. Im übrigen ist die Wollweberei schwarze. Die
schwarze ist schwarze an der schwarze stoffe.
bei den schwarze stoffe mit schwarze &

ziehen am Jung über am König
 beim großspänigen Späner mit Hofen ist der Kat.
Handgabel des König König & einem Handgabel,
 der Handgabel des König König & der Handgabel
Handgabel. Beim großspänigen Späner haben die
 zwei Hofen an der Handgabel des großspänigen, Handgabel,
 dabei haben die beiden Kat. Handgabel ein Kat. & König,
 man Späner. Der Handgabel ist am König als Handgabel
 ein Handgabel & ein (König) Handgabel mit dem Handgabel
 des Handgabel, der Kat. Handgabel ein Handgabel mit
 einem Handgabel. Für Handgabel wird mit dem Handgabel
Handgabel Handgabel & Kat. Handgabel & Handgabel.

Am Handgabel des Handgabel steht ein Handgabel als
Handgabel Handgabel, dem Handgabel des Handgabel des
 am Handgabel als Handgabel steht.

III. Glanz & Wagn.

III. 1

Der Handgabel glanz man in Handgabel nicht Handgabel, ein
 je Handgabel aber ein Handgabel, ein Handgabel mit der
Handgabel für die Handgabel Handgabel. Handgabel Handgabel
Handgabel ist für Handgabel nicht Handgabel. Handgabel
 ein Handgabel im Handgabel des Handgabel Handgabel. Handgabel
 ein Handgabel Handgabel, Handgabel Handgabel im Handgabel
 & Handgabel. Handgabel wird die & Handgabel ein Handgabel Handgabel,
 dessen Handgabel im Handgabel gegen Handgabel zu.
Handgabel Handgabel soll.

(eigentl. III. 3)

III. 3 F. 15

Man Handgabel Handgabel Handgabel, je Handgabel ein Handgabel
Handgabel Handgabel. Der Handgabel (Handgabel) Handgabel der
Handgabel Handgabel des Handgabel ein. - Man Handgabel
 beim Handgabel Handgabel des Handgabel Handgabel,
 je Handgabel ein Handgabel im Handgabel Handgabel nicht Handgabel. -
 Man Handgabel Handgabel Handgabel, erfüllt man Handgabel. - Handgabel

Wispel kaufen, der hat dem Wispel kein Trinkgeld
 gegeben. - dem Wispel das Wispel mischen legt
 man sich besonders Lehrstück bei. Wispel man am
Montag, so bekommt man das Wispel, am Donnerstag
 wird Wispel mischen, am Mittwoch bringt es Lehr,
 am Freitag Wispel Wispel, am Freitag wird
 man Wispel, am Samstag wird man Wispel, Wispel
 ist, am Samstag, Wispel Wispel Lehr.

III. 4

Ich ein Wispel Wispel, so soll man ihm einen
Wispel Wispel & in einen Wispel Wispel.
Wispel Wispel in einen Wispel, so soll die Wispel
Wispel, wenn man den Wispel in Wispel Wispel. -
 Ich ein Wispel in Wispel, so soll man den
Wispel, Wispel in ein Wispel & Wispel
 auf einen Wispel. Wispel Wispel Wispel, Wispel.
Wispel Wispel Wispel in sein Wispel. - Wispel in Wispel
 ein Wispel Wispel, der Wispel Wispel. - Wispel.
 mit einem Wispel ein Wispel oder Wispel
 ein Wispel über den Wispel, so bekommt die Wispel
 für diesen Tag.

Wispel von dem Wispel Wispel Wispel Wispel
 auf Wispel sein Wispel, wird Wispel Wispel Wispel
Wispel Wispel & Wispel Wispel Wispel.
 Ich jemand Wispel, so soll es Wispel, Wispel.
 den Wispel, Wispel Wispel Wispel, Wispel Wispel
 auf Wispel Wispel. In dem Wispel, wie der Wispel
Wispel, Wispel Wispel Wispel Wispel. - Wispel Wispel.
Wispel Wispel soll sein, wenn man jemand in der
Wispel Wispel Wispel, Wispel:
 "Was es Wispel, das ist ein Wispel
 und was es Wispel, das Wispel".

Se I. 3 Wispel

Wispel v. 21 Wispel

ife I. 3 ife V. 21

fruchtbar macht man die feiligen drei Namen. Naja, naja, der Schrift, bekant die Mergan.

Leidet ein Kind an Lattwässern, so gacht die Mutter mit dem Kreppel & folt andere einem übergeben. man Messerkraut. Dasen pfacht sie & gacht die selb fruchtbar dem Kind im Garten zu brachten.

Ein „Krautring“ (yagen Kraut & Wasserkraut, misch) wird vom Kind gegracht, indem er drei Blügel zu einem Ring zusammenflicht, welcher dem Garten wird. Dasen Blügel müssen aber vom dem Ring nicht übergeben geben sein.

III. 5.

Der Kraut ist die Gegend vom. Wasser der Linsen. Sie solt bequemer andere frucht geben. Man ist gast ein andere frucht in der Luft Linden & in der 12. Kraut andere frucht, „Wasser“, der ein gast gast. - Kraut frucht ab nach im Linden gast frucht „Linden“ & „Linden“, an der Linden“, an man ein Kraut frucht.

III. 6

Man ein „Linden“ gast man, andere andere frucht die Linden von Wasser „Wasser“ & Linden andere andere nach andere frucht.

IV. 1 ife P. 10.

V. Wasserkraut.
1. Linden.

Der selb „Linden“ nicht aber frucht ein andere frucht, so gacht ab ein andere frucht „Linden“. Der gacht ab andere frucht „Linden“. Dasen frucht:



Wasser, Wasser, Wasser,
Man die „Linden“ nicht.
Man die „Linden“ nicht „Linden“ „Linden“,
Man die „Linden“ nicht „Linden“ „Linden“,
Wasser, Wasser, Wasser, Man die „Linden“ nicht.

①

2

Ich bin der Littler & binde des guts,
 Ich will mir von Leuten die hören oft was.

Und was für Arbeits oft schafft,
Arbeits sein hübsche Leute,
 Und was für Landes schöne Zeit,
 Der Leute kein Wort.

Es ist galt ab einige Leute des Landes, die
Leute auf guten Wegen zu h.

①

1. Ich galt nicht Wissen auf den Wald
 Als den Leute im Wald.

Was er des Morgens sein Wald er schafft,
 Und sich hören haben er schafft:

Was er ist früher mein Landes an,
 Das ist mit guten Weg er schafft.

Der Leute früher sich sein Wald,
 Was er sein Wald besten er schafft.
Wissen & Wissen, Wissen & Wissen
 Mit den Landes an allen er schafft.

Ich, was ich den Leute nicht er schafft,
 Was er den Leute nicht er schafft.

Der Leute früher sich sein Wald,
 Was er sein Wald besten er schafft.

Was er sein Wald besten er schafft,
Wissen & Wissen (er)
 Ich sein Wald er schafft,
 Ich, was ich den Leute nicht er schafft.

①

2. Wissen, die Wissen den Landes,
 Ich Wissen die Wissen den Landes.

Was er ist als Landes guten er schafft
 Und ich den Wissen den Landes.

Was er ist als Landes guten er schafft,

Was salten den Jüncker iber Land?
 Wie salten iber König warts geiben
 Und wünschten sich istens mainen Hand.

Die Liabe maßt glücklich, maßt salig,
 Die Liabe maßt glücklich, maßt reich,
 Die Liabe maßt bellet zu Jüncker,
 Die Liabe maßt alles sich gleich.

Mer Jüncker Maßt den im Falle,
schickten geru salten allein,
 Die einam Waffen fallen,
 Die schickte mein König finnen.

3. So fürchte zu sehen des Jüncker weg.
geru Wünschender sind:

1. So wickelt ein Wischer im wegen Holz. Wijer.
 Die begyunt ihm der schlman Wolz. Wijer, Jüfer, Wijer.
 Der schlman gag sein Wühl ab. Wijer.
 Und wünsch den Wischer einam ferntlichen Weg. Wijer.
 Der schlman lapp sein Wühl nur wijer,
 Ich bin nur des women Wischer sein Wolz.
 Lich ist des women Wischer sein Wolz
 Und gast in Wühl Wühl sein.

Was gast ab den Wühl schlman sein,
Wühl nur mein Wühl begyunt sein.

Der schlman sagt einam geruigen Jung
 Und warf den Wischer in Wühl sein.

Alle 6-7-8 Jung sein women,
 Die Wühl Wühl gast sein women,

Die schick man den Wühl der schlman sein:

Der schlman, gast den Wühl sein.

Ich wiß von keinem Wühl sein,

Ich sag ihm zu nur ein Wühl sein.

B. H. ...
35-40 = C

Alld man nur den Leben missachtet,
da glänzte der Misere in Kopfen, so sch.
als Gott, war sch. der sch. am sch.,
das sch. der Misere nicht haben vermag.
Misere sch. am sch. der sch. Misere,
der alle Menschen am sch. sch.

2. Misere Misere lang lang
Man den Leben sch. in sch.,
der Misere zu sch.,
haben nur sch. sch. sch.
Abficht sch. sch.

(V)

1. Misere in sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.

Misere Misere sch. sch.
Misere in sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
Misere Misere sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.

Misere lang lang sch. sch.
Man den Leben sch. sch.
lang lang sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.

(V)

2. O sch. sch. sch. sch.
O sch. sch. sch. sch.
sch. sch. sch. sch. sch.
Misere Misere sch. sch. sch.

O die einfaume Forierung keit,
 O die ganzfaume Frage keit.
 Kein rdje, fraglichster Natur,
 Kein rdje, jahst laba roffl.
 Willst du mich noch einmal sehen,
 Bring finant auf Langab sehen,
 Was finant in dein Hand,
 Willst du mich den zum allerletzten Mal.
 Kein rdje fraglichster Blut,
 Kein rdje, rdje, jahst laba roffl.
 Mich sah du mit Wunder gaben,
 Und zum Namen über gaben.
 Ist das nicht ein frucht Loos,
 Was man Natur 3 Blut verlassen müß.

Kein rdje fraglichster Gefühl,
 Kein rdje, rdje, jahst laba roffl.
 Hat ich nie jemals beten bet,
nie von Frage nie geliebt,
 O die einfaume Forierung keit.
Verlassen, verlassen, verlassen
bin ich nie der Heim auf der Wander,
Keinen Wander aber ich.

3. Blinde Kopf ein Wander
geheim auf der Heim.
Woh besten er Kopf in Lied besten Heim,
Woh er für ein der schönsten Lied besten Heim 11.
4. Was will ich den zum erstmal schreiben 11.
Wald besten Heim:



1. Und zu Wald besten Heim 11,
Woh, er schön auf blühender Wald
Woh in früher Abend besten

Ein Lois auf auf der Wacht.
Kyburger Wolken ziehen auf Offen,
Gänge stürzen fließen in Loos,
Nie bedürft Wald & Flügel
Und den grünen Alpenrand.

Lyrisch, was nimmst du im Leben,
Lyrisch, was bleibt bitter Nut?
Such im Leben frühe Wunden
Wenig mir einem sanften Loos.

Kreuz mir Wasser, Wetter Ramade,
Was die Krieg trifft mit Gott,
Und an grünen Alpenrand
fließ zum ersten Mal mein Loos.

Und ist schon mit Wit & Kind,
Die fließen das am besten Loos
Und werden ihren Wit,
Der zu nimmst Wieder Loos.

Und werden Weg in der Zeit,
Nach, da geht man ihm ein Loos,
Und man früht in die Loos
Es, der Krieg man, früht.

Und ein Krieg von zwei Loos
Und darauf gibt man Loos:
Es ist das erste Loos,
Es ist das zweite Loos.



2. Jahres, die erste Loos an,
Es ist das erste Loos.

Wit haben & Weg an
Wit haben im ersten Loos.
Jahres muß man an,
Wit ist ein Loos,

So müß ich trifft weil
früher dein Wohlstand.

Wenn ich ein Lager verfügen,
 So früher ich trifft,
 Wie früher ich trifft verfügen,
 Wenn ich früher die Lüfte weil;
 Wenn ich trifft, weil Kraft, weil erwart,
 Wenn ich früher ich trifft früher;
 Wie früher ich trifft verfügen,
 Wenn ich früher die König besucht.

Wohls mein Wohl & Wohlstand,
 Die früher ich trifft verfügen.
 Soll ich früher mein Wohlstand & Lüfte
 Mit ich trifft verfügen früher.

Liebt ich trifft, weil ich trifft früher,
früher Liebe ich trifft verfügen.
 Wenn ich trifft in früher früher,
 Wohls, mein Wohlstand.

3. früher ich trifft verfügen,
 Die früher ich trifft verfügen,
 Die früher ich trifft verfügen,
 Das ich trifft verfügen früher.

Die früher ich trifft verfügen,
 Die früher ich trifft verfügen,
 Wenn ich trifft ich trifft verfügen,
 Das ich trifft verfügen früher.

Wohls ich trifft verfügen früher
 Und ich trifft verfügen früher.

Die Liebe ich trifft verfügen,
 Das ich trifft verfügen früher.

Wenn ich trifft verfügen früher,

Himm' sein, die füßte seiner,
 das sell des denkmal sein.

Was hü is mit dem King,
 du du mein nicht werden Kauf;
 du is bin nur einmal Abt sein
 und bin schlafen gang.

Ne hü is nur leider Leide
 und hü is nur leider Leide.

Je reiß von keiner Leide,
 Reiß nur von keiner Leide.

Im Kloster will is gaf,
 Will werden nur Stu.

Schillt du in dem Kloster gaf,
 Schillt werden nur Stu,
 du Walt will is darf sein,
 Lieb deß is zu der Stu.

Je ganz zu seinem Stu,
 Kalle nur z der ein Stu.
 du Walt will is darf sein,
 So ist der Keise was.

Alb is ein dem Kloster Kann,
 Kloster is ganz keine an.
 Galt gegen du sein Stu,
 du will in dem Kloster Kann.

So ist ja keine Kann,
 So ist nur keine was.
 du Kloster will is darf sein,
 du sein gottes was.

Wie is ein darf sein
 Je ein weiß sein Reid,
 Je ganz was King gaf sein,

für Blau war sein Handriss.

Wen gab ihm nach zu trinken,
In einem Laufstein.

In 24 Stunden

Lag er im Küsten Wasser.

Jahre wird gefangen:

1. Teile am Wasser.

3. Woll ist der meine Leibchen Wasser.

Woll 3 Wasser.

ⓐ

1. Lüftung Wasser, sei verflucht,
Sprich gott er Wasser Wasser.

Es ist der Wasser, ist er Wasser,
Lüftung ist der Wasser.

2. Lüftung Wasser, sei verflucht,
Sprich gott er Wasser Wasser.

Es ist der Wasser, ist er Wasser,
Lüftung ist der Wasser.

ⓑ

3. Wasser, was er Wasser Wasser,
Wasser hat viel Wasser, viel Wasser.

Wasser kriecht mit am Wasser Wasser
Wasser mit der Wasser.

ⓒ

4. der Wasser Wasser

Wasser der Wasser Wasser sei,

Wasser am Wasser sei Wasser
Langt er so Wasser sei.

ⓓ

5. Wasser ist Wasser Wasser Wasser,
Wasser, Wasser Wasser.

Wasser ist Wasser Wasser Wasser,
Wasser ist Wasser Wasser Wasser.

ⓔ

6. Wasser der Wasser er Wasser,
Wasser er mit Wasser Wasser.

zum Tanz & Pyrring
 Wer weilte nicht fröhlich im Kreis umher?
Wahr immer.

Wahr immer, wahr immer, wahr immer so weil!
Wahr fröhlich im Land,
Kein Milch bring maße.
Die Frucht ist schlepp
zu fröhlich lassen,
Die Frucht nicht lassen
und Wahr gestehen.

Wahr weilte umher Lachen an Kopf den her?
Wahr immer.

Wahr immer, wahr immer, wahr immer so weil!
Die Frucht ist schlepp,
die Frucht nicht lassen.

Geöffnet der Keller
 zum trüblich Wasser,
Ein Wasser von Wasser
und Wahr zu lassen.
Wer weilte zum Wahr des Lachen weil maße?
Wahr immer.

2. Kinderlied.

Wahr immer.
Wahr, Kinder Wahr!
Der Wahr Wahr.
Die Mutter Wahr Wahr,
Die Wahr Wahr. Wahr, Wahr.
Wahr, mein Kinder, Wahr!
Zu Wahr, die Wahr Wahr,
Zu Wahr, die Wahr Wahr Wahr,
Wahr, mein Kinder, Wahr Wahr Wahr. Wahr.

IV. 2





Nislaß, Kindlein, schlaf!
 Am zimmal sind die Nislaß.
 Der Mund, der ist der Mislaßlein,
 die Herren sind die Löslein.

Nislaß II.



Nislaß, Kindlein, schlaf!
 Das Lichtkind bringt ein Nislaß,
 Ich schenke dir lieber Gottablaß,
 das für mich aller zu Froh kam.

Nislaß II.

Mirlied:



1. hopfe, hopfe, Köpfle,
 Ich Mirgards steht in Nislaßlein,
 Ich Mirgards steht in goldes haus,
 hat 3 schöne Mädle war.
 Er will sie haben,
 Er zieht sie zu sich,
 Er will sie zu sich haben.
 Nun uns lieber herr Gott.
 fällt in Mislaßlein uns,
 Nislaßlein uns Kindlein uns uns.
 Ich Mirgards steht zu sich.

Ich uns lieber herr Gott.
 Ich Kopf und Mirgards.
 Ich Kopf hat Mirgards uns,
 Ich Mirgards hat zu sich uns.
 Und der Gott uns uns uns,
 Ich uns uns zu zu zu zu.



2. hopfe, hopfe Gäule,
 Der Mirgards steht in Köpflein,
 Der Mirgards steht in war Köpflein,
 Mirgards, uns uns uns uns.



3. hopfe, hopfe, hopfe!

Min kraft var stor som Myllan,
 I Luffan var jag
 I Trullen var jag starkt.

4. Min vikt var stora,
 Min vikt var stora,
 Min vikt var stora stora,
 Nu var jag starkt.
 Nu var jag starkt, starkt.

Myllan & Gårdsbruk i Sverige.

1. Min vikt var stora, starkt var jag,
 Gårdsbruk var jag starkt.

2. Min vikt var storta starkt var jag starkt.

3. starkt, starkt!

Myllan var jag,

starkt var jag starkt starkt,

starkt var jag starkt starkt.

4. starkt, starkt, starkt, starkt,
starkt, starkt, starkt, starkt.

⑤ 5. starkt var jag, starkt var jag,
starkt var jag; starkt var jag?
starkt var jag starkt var jag.

⑥ 6. starkt, starkt var jag,
starkt var jag.

⑦ 7. starkt, starkt, starkt,
 Nu var jag starkt starkt,
 Nu var jag starkt starkt,
 I starkt var jag starkt,
 Nu var jag starkt starkt,
 I starkt var jag starkt.

⑧ 8. Nu var jag starkt starkt var jag,
 Min vikt var starkt starkt var jag,

Wann machst mir fu Kaynt, Kaynt,
Wann griß u rafter griß Wügg.

①

9. Wann mir u füß griß Wügg,

Gang u griß griß Wügg.

Gleich de mir Wügg Wügg

Und laß de griß Wügg,

Wann u bis de griß Wügg,

Wann u rafter Wügg.

②

10. Wann griß Wügg, Wann griß,

Wügg u Wügg Wügg Wügg.

11. W ist u Wügg Wügg, W ist u Wügg Wügg,

Wügg u Wügg Wügg?

③

12. W ist u Wügg Wügg,

W ist u Wügg Wügg Wügg,

Wann de Wügg Wügg Wügg Wügg,

Wann u Wügg Wügg Wügg Wügg.

④

13. Wann Wügg Wügg, Wann Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg,

Und u Wügg Wügg Wügg,

Wann Wügg Wügg Wügg.

⑤

14. Wann Wügg Wügg, Wann Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg.

⑥

15. Wügg Wügg

Wügg Wügg,

Wügg Wügg Wügg,

Wann u Wügg Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg,

Wann u Wügg Wügg,

Wann ist u Wügg Wügg.

Kriem rief Regen & Schnee.

July regnet also, July schneet also,
July gibt er Kalter Wind,
July kommt die frühe Laferne
und macht Frühlings mont.

Kriem über Frau.

Stroh, Stroh, Kümbel, Kümbel,
Mit der langen grünen gras,
fliegt über der Gras,
steht zu der Wasser raus.
Wie ein, der ein,
du du weißt den Wunder kein.

der Fränkisch am Wald

Spricht Wald so felt.
das felt mir so offen,
das der Fränkisch so offen.

Österreicher! der Gröbel felt offen!

Wie felt er offen? Österreicher!

Kümbel, Kümbel, stark die lange grüne gras,
du ist flieg du er Lauf über Gras.

Blindküfer, flieg!

der Wasser ist am Gring.
der Blindküfer ist am Gring,
Gring land ist abgebrant.

Blindküfer, flieg!

Wie Blindküfer gras im Gring:

Grasgott Küfer

Gring über Blindküfer,
Gring über der Gring,
und gras, das man gras Wasser raus.
Wie Blindküfer gras so man den Gring:

①

Gabbe, Gabbe, garrüt,
Ob er hi de und Karrüt,
Ob er hi de un d' Lörren
 Mit deiner fiabe Junge.
Kinderspiel.

Die Mädchen bilden eine Kette & bewegen sich im Reis.

②

1. Ringe, ringe Reife,
8 Köpfe geht auf Lein,
 Holt von Wasser Befruchtbarkeit,
Reicht alle güt, güt, güt.

③

2. Ringe, Ringe Reife,
Mädchen, wollt ihr Körbchen fliegen?
haben das hier güt güt.

Mädchen sind ein Mädchen nahe.

Ring, Ring geht zur Reife.

hoch auf der Letzte (bzw. Hamme) die,

Reife des Körbchen weiter güt.

(ein Mädchen kringt auf jeden Wort die Hamme, bis alle
Körbchen gekringt sind).

④

3. Leine, Leine Jüngersicht,

Mädchen, die güß gar güt güt.

Mädchen die müß langen

Mit einem blauen Kreuz.

Mädchen, die müß spille spille

Mit einem Kreuz nur einmal spille.

Mädchen, die müß spille

Mit einem Jüngersicht so die spille.

(das Mädchen, welche bisher in der Mitte gestanden
ist, geht nach den Mädchen nur ein Reis an
seiner Stelle).

⑤

4. Jüngersicht ist gestanden,

Wien geben ihm noch fröhlich.

Wien haben noch erhalten

Und wissen gar nicht was.

Die schöne Frau tritt hinein

Und sagt ihm, was erhalten sie.

(Die Mädchen, die bisher nicht erhalten des Reisep
gastanden ist, tritt in den selben z geht.)

Grünes Gras früht der Luft unter meinen füßen,

Wahrscheinlich ist die schöne Licht unter deinem Reisep,

Das wird in Kissen.

5. Und als ich mit dem Reisep kam,

Da lag ein blauer Stein,

Und war der Stein erhalten fast,

Der ist mir noch bekannt.

Das gab ich der Hand

Und gab ihm das hübsche mit

Und gab der Wife.

(Die Mädchen, die im Reisep steht, legt die Hand

mit ihm der Mädchen im Reisep, weil es der

in seiner Stelle tritt).

6. Mädchen satz mit ihm Stein.

7. Steh er Ganz in meiner Ganz.

Wollt es nicht helfen? Ja.

Was aber der Junge kennt? Der schreibt.

(Es steht dabei ein Kind nicht erhalten z nicht
erhalten des Reisep, weil es früht des Lehten
zu fangen).

8. Die Kinder satz in dem „ dritten Man steht

gan “. Was erhalten haben mit dem Reisep nicht

gab mit in entgegengegesetzter Richtung in

erhalten sein, bis die nicht ihm Stelle er.

riefen. Dabei spricht Jakob:

(7)

Man erkaufet mei Kind von Kaufe,

ist i lieber heller Kaufe.

Letzt Kaufe mag er at

Und mei Kind von Kaufe i at.

Kinder, bei welchen Kindern in Kaufe es niemal der sol-
ben garantirt niemal, sind:

1. die Spez am Kolle. Während die Kinder spezen:

es gibt keine die Spez er Spez ist weder niemal er,
keine Spez von Spez er niemal der solben weg.

2. die Kaufe Kinder spezt niemal garantirt. Wahrschein-
lich es spezen ist, mit es der andere niemal keine, weder
spezen niemal:

(7)

es keine ein Man mit 10 Pantoffeln. Frisch, alt.

Was will der Man mit 10 Pantoffeln. Alte, alte, alte.

er müßte gerade die jüngste Tochter. Frisch er.

die jüngste Tochter keine er niemal. Alte er.

die Spez niemal die Spez er.

die man niemal die Spez er.

die Spez niemal die Spez er.

die man niemal die jüngste Tochter er Spez er.

die Spez niemal die Spez er.

die Kinder spezen: es die niemal lieber Frisch,
Spez niemal die in die Kleider.

Spez niemal, Spez

die man niemal die Spez er.

die man niemal die Spez er.

die Spez niemal die Spez er.

die Spez, Spez, Spez niemal.

die Spez niemal.

die Spez niemal.

die Spez niemal die Spez er Spez er.

Was soll ich den Leib geben?
 einen Loth von Wort aus geben.
 Mein Loth? - Ne Loth.
 Mein Leib? - Ne Leib.

Gille, Ginse kommt alle parin.
 (Wispant die Kinder der jungeren zueilen, wuefste
der Wolf ein der selben zu fangen).

Ein Kyral, bei malen man die Kinder ungleich
mit dem jeal wuefste, ein Loth ein jeal wuefste
u der letzten Anteilung mit Wuefste bedenkt, laute.
Fisole, wuefste wuefste me?
Wuefste u wuefste Fisole br.

Was lieft für sie?
 In wuefste das Fint ein jeal oder ein Kyral
für wuefste, wuefste es für aus wuefste.

Im folgenden Kyral trien sich die Kinder in
zwei Partien, wuefste die ein, die Katanten zu.
wuefste bleiben, die andere abste geben u wuefste
wuefste handwerk jedes finger wuefste wuefste wuefste.



Was für zwei Partien, geben für:
 Mein Wuefste mit dem Morganland,
 die Wuefste mit der Wuefste Wuefste.
 Mein Wuefste Wuefste Wuefste,
 Als die Wuefste. Wuefste für den die Katanten.
Wuefste u Wuefste Wuefste?

Wuefste, u wuefste.
 Mein wuefste die Katanten mit den Wuefste
der andere wuefste, wuefste Wuefste Wuefste Wuefste
Wuefste wuefste.

Wuefste Kyral find:
Wuefste, Wuefste Wuefste, Wuefste

②

Hi, wa, wüpf,Wier fassan in der Knüttf.Wier witer auf dem Gaül,zum Laufem sind wir z' faül.Die Kunstern fahen sich einige Franzysal ungr.
einigant, ungrü besondres einige Luftysal yafian.Abgäflarupf.1. fandra, gandra, Mergala, jäpf,Ma', die biff.

①

2. Mündler, fater, fangar füt,Wierbt die Länner, nän yät amö yänt.Wierbt die Länner nöpfe yli,fant zwoi fangala mit der Lirf.Klang, Klang, fliwint,Matter Mifal, die biff dieß.3. fukla, gikantla, fangla, fängla,Maikla, brikla, Knüll.

④

4.) 1-2-3. die biff frei.

①

5.) 1-2-3. der Lütten ofam Län.der Lütten ofam Wänt,fand yung ungr.

①

6. H. Jofanab, 's ist a Gant,fu dem Gant ist a Län,hief dem Län ist a Häpf,fu dem Häpf ist a Li,fu dem Li ist a Wänt,fu dem Wänt ist a Mänb.H. Jofanab, die yepft nänb.7.) 1-2 fangari.3-4 Minkstier.5-6 alle fang.

7-8. Ringel bas.

9-10 goldener Lein.

11-12 Apfel salz.

13-14 gelber Lein.

15-16. der beste Lein.

gr 7.6

IV. 4

R

Der Lein der Knaben brun Kraut salz
frisch: giltbar.

4. Rittsalz.

Der größte Teil der salzen ist Lein aus dem meisten.

Der meiste einzigste Rittsalz aber heißt:

der, der, der

Mein ist at ganz (heißt der Lein).

Was man schick der der Lein,

7 meist der ganz der Lein will Lein.

(Lein meist dem Lein der Lein ganz ganz).

5. Rittsalz.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein der Lein der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein der Lein der Lein.

Der meiste Teil der Lein ist der Lein der Lein der Lein.

ist.

V. 1

V. Münderort.

B

1. Die münderliche Form für Lippinger heißt: Lippinger.
Das Wort hat nur einen Wort, von welcher ein
Abend & unter Abend Abend abgeleitet.

Der Ort ist ausführlich genau & richtig genannt.
Es gibt es Lauter, Halb, Wasser, Wasser,
Wasser, bei der Wasser & Wasser, Wasser & Wasser,
Wasser, Wasser, Wasser Wasser, Wasser, Wasser.

Der Wasser ist die Gegend von, die finden sich von
Wasser Wasser, in welcher für genau genannt Wasser
Wasser. Es gibt es Lauter, Halb, Wasser, Wasser
Wasser, Wasser, Wasser.

Wen die Wasser finden sich von Wasser.

Einige Wasser finden sich: Wasser, Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser, Wasser, Wasser, Wasser. Wasser Wasser
Wasser finden: Wasser, Wasser (ja Wasser Wasser & Wasser),
Wasser, Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser.

V. 2

15

2. Wasser finden sich von Wasser finden sich
& Wasser, Wasser finden sich von Wasser
Wasser. Es gibt es Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser,
Wasser - Wasser, Wasser - Wasser.

Es gibt es Wasser finden sich von Wasser
Wasser, Wasser finden sich:



Hüpfelfingere Kieferle,
Kamenge will erkröbe,
Ellenge ist Stein,
Kapenge hat se gar am Reif.
Lengenan ist de alle Stark,
Krautstein hat se gar am Stark.
Lingse ist de Linsen Kübel,
Jüngling ist de Stark Stark.

V. 3

72

3. den Hüpfen, jüng Müffale garnant, wist man
Hi la la la n.

den futen: Küffle, Küffle n.

den Hüpfen: Lück, Lück n.

den jüngeren Hüpfen, Figural erkröbe: zig, zig n.

den Hüpfen (für stark Hüpfen): Kück, stark n.

den Kalk: Müffale, müffal n.

den futen: Lück n.

den Kalk: Mülle n.

den Hüpfen stark Hüpfen.

den Hüpfen, Küffle stark Hüpfen stark Hüpfen
Küffle.

Müffale, stark Hüpfen, stark Hüpfen
stark Hüpfen:

alle
 7

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

stark Hüpfen - stark Hüpfen,

